

Die Saale als Wirtschaftsfaktor

Sie spendet Wasser, Kraft, Nahrung und Erholung.

Wenn die Saale im Frühjahrsflut aus dem Quellbassin im Mühlberg bei Bad Liebenberg über Stroh und Stein zu Laie springt, so ahnt sie nicht, wie viele wichtige Aufgaben sie auf ihrem Wege zur Wiege erfüllen darf.

Sie ist einer der wichtigsten Faktoren in der mittel-europäischen Wirtschaft; ihre Bedeutung beginnt an der Zeit des Eisalters und währt fort. Bei voller Ausnutzung der hier angelegten Wasserkraften würde die Saale ein riesiges Kraftwerk mit elektrischer Kraft liefern. Das in diesem Bereich liegende Wasserkraftpotential ist so groß, daß es die Stromerzeugung für einen großen Teil des Mittel- und Westeuropas decken würde. Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt. Die Wasserkraft, die hier durch ein riesiges Reservoir in der Saale gespeichert ist, wird durch die Saale in den Stromspeicher der Saale geleitet. Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt.

Der Arbeiter, der im Sommer eine Wasserleitung auf der Saale unternimmt, muß manchmal unruhig sein, daß er so oft eine Treppentritte passieren muß. Die Ursache der Schwierigkeit ist ein künstlicher Stau, der seine Wasserkraft schonend und geregelt über die Saale hinweg läßt. Dieser Stau ist ein künstlicher Stau, der seine Wasserkraft schonend und geregelt über die Saale hinweg läßt. Dieser Stau ist ein künstlicher Stau, der seine Wasserkraft schonend und geregelt über die Saale hinweg läßt.

Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt. Die Wasserkraft, die hier durch ein riesiges Reservoir in der Saale gespeichert ist, wird durch die Saale in den Stromspeicher der Saale geleitet. Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt.

Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Von Dr. Herbert Götzer.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Stadt Magdeburg hat unter dem Titel „Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben“ eine Schriftreihe begonnen, die nach dem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. W. M. L. in der Einführung des Bandes über die Magdeburger Wirtschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt. Die Wasserkraft, die hier durch ein riesiges Reservoir in der Saale gespeichert ist, wird durch die Saale in den Stromspeicher der Saale geleitet. Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt.

Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt. Die Wasserkraft, die hier durch ein riesiges Reservoir in der Saale gespeichert ist, wird durch die Saale in den Stromspeicher der Saale geleitet. Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt.

Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt. Die Wasserkraft, die hier durch ein riesiges Reservoir in der Saale gespeichert ist, wird durch die Saale in den Stromspeicher der Saale geleitet. Die Saale ist ein riesiger Wasserkraftspeicher, der in jedem Augenblick die Energie für den Betrieb der Saale bereitstellt.

Endlich Schutz des Landschaftsbildes

Der Sinn des Gesetzes zur Regelung der Außenräume.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.



„Au, mein Finger!“

Was macht man bei Verletzungen, die auf Fahrt passieren?

„Au, das ging auf meinen Finger!“ So klingen die Worte eines Kindes, das sich an einem heißen Tag die Finger verbrannt hat. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.

Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz. Die Klänge der Natur sind ein Teil der menschlichen Existenz.



Aus aller Welt

Sicherungserhaltung für zwei Rückfälle.

Die Strafammer verhängte die Sicherungserhaltung gegen den Zuchthausgefangenen Wladimir Saganow, der im Monat mit Vorstrafen bestraft ist, darunter einige Male mit Zuchthaus. Zur Zeit verbleibt er in Haft in einer Zuchthauszelle. In einem anderen Falle wurde Friedrich Schwaiger, ein Zuchthausgefangener, der wegen eines Verstoßes gegen die Sicherungserhaltung verurteilt, der nun zum zweiten Male in Haft in Zuchthaus. Trotzdem der Bruder des Angeklagten in der Verhandlung erklärte, er wolle sich nicht mehr um seinen Bruder kümmern und ihn in seinem Hause aufnehmen, damit er wieder auf den rechten Weg käme, kam das Gericht doch zur Beurteilung aus der Begründung, daß bei dem Angeklagten ein Rückfall in die Straftat zu befürchten sei. Ein weiterer Fall betraf die Sicherungserhaltung für zwei Rückfälle. Die Strafkammer verhängte die Sicherungserhaltung gegen den Zuchthausgefangenen Wladimir Saganow, der im Monat mit Vorstrafen bestraft ist, darunter einige Male mit Zuchthaus. Zur Zeit verbleibt er in Haft in einer Zuchthauszelle. In einem anderen Falle wurde Friedrich Schwaiger, ein Zuchthausgefangener, der wegen eines Verstoßes gegen die Sicherungserhaltung verurteilt, der nun zum zweiten Male in Haft in Zuchthaus. Trotzdem der Bruder des Angeklagten in der Verhandlung erklärte, er wolle sich nicht mehr um seinen Bruder kümmern und ihn in seinem Hause aufnehmen, damit er wieder auf den rechten Weg käme, kam das Gericht doch zur Beurteilung aus der Begründung, daß bei dem Angeklagten ein Rückfall in die Straftat zu befürchten sei.

Ein Einbrecher flieht vor — Sägespänen

Ein Einbrecher wurde eines Nachts in einer Wohnung in dem Dorf-Schloßhofen bei Zwickau erwischt. Er hatte sich in die Wohnung eingeschlichen und sich an den Schrank gemacht, um die dort befindlichen Gegenstände zu plündern. Er wurde dabei von den Hausbesitzern überrascht und konnte nur flüchtig entkommen. Die Polizei fand in der Wohnung Sägespänen, die auf den Einbruch hindeuten. Der Täter ist noch nicht identifiziert.

Die alte „Ratendampfer“ läuft wieder aus.

Vor mehreren Monaten wurde der frühere Hauptmann der „Ratendampfer“ in der Stadt Zwickau erwischt. Er hatte sich in die Wohnung eines Mannes eingeschlichen und dort Gegenstände gestohlen. Er wurde dabei von den Hausbesitzern überrascht und konnte nur flüchtig entkommen. Die Polizei fand in der Wohnung Gegenstände, die auf den Diebstahl hindeuten. Der Täter ist noch nicht identifiziert.

Im Brunnenschlamm ungenommen.

Ein hundertfünfzigjähriger Mann wurde in der Stadt Zwickau in einem Brunnen gefangen. Er hatte sich in den Brunnen geschlichen und dort Gegenstände gestohlen. Er wurde dabei von den Hausbesitzern überrascht und konnte nur flüchtig entkommen. Die Polizei fand in dem Brunnen Gegenstände, die auf den Diebstahl hindeuten. Der Täter ist noch nicht identifiziert.

Ein Indarfabrik erbt 300 000 Mark.

Die kleine Stadt Rottenburg am Neckar ist ganz glücklich zu sein, denn es hat sich ein großer Erbe für die Stadt gefunden. Ein geborener Rottenburger Herr hat es geschafft, in jungen Jahren nach Amerika auszuwandern und dort ein großes Vermögen zu erwerben. Er hat sich in der Stadt Rottenburg ein Haus gekauft und hat es mit 300 000 Mark an die Stadt geschenkt. Die Stadt hat sich über die Vermächtnisnahme sehr freuen lassen.

Sturz ins Abenteuer

Roman von Carl Ludwig Reinold.

„Das hat die Köchin gehört.“ Er mußte sich doch wirklich lachen. Herr Kommissar. Wenn Sie die Köchin, dieser notorisch dummen Person, mehr glauben als mir, dann... dann... tut es mir leid. Ich bin ein sehr ehrlicher Mann und habe mich nicht zurückgezogen. „Was mochten Sie im Dorf?“ „Ich habe da eine kleine Bekanntschaft.“ „Sie werden mich erlauben, daß ich mit dieser Dame einmal näher befreundet.“ „Bitte, Herr Kommissar, Sie werden Ihre Hilfe brauchen.“ „Deshalb habe Sie Sicherheit mitzubringen. Das Reichsgericht würde auf mich und auf Sie einen Wille ein, als würde es eine Frage stellen, dann Sie werden mich erlauben, daß ich mit dieser Dame einmal näher befreundet.“ „Bitte, Herr Kommissar, Sie werden Ihre Hilfe brauchen.“ „Deshalb habe Sie Sicherheit mitzubringen. Das Reichsgericht würde auf mich und auf Sie einen Wille ein, als würde es eine Frage stellen, dann Sie werden mich erlauben, daß ich mit dieser Dame einmal näher befreundet.“

Dreißig Jahre Zuchthaus für fünf Banknotenfälscher

Die Fünzigmarkschein-Fabrik am Kurfirstendamm. — Tausend Scheine zur Verbreitung.

Mit einer exemplarischen Zuchthausstrafe und der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte hat die 1. Große Strafkammer des Berliner Landgerichts vom Treiben eines der gefährlichsten Banknotenfälscher und seiner Helfer ein Ziel gesetzt.

Der 43jährige Hauptangeklagte Richard Habdank hat während der Anklagenphase zunächst die von einem holländischen Industriellen gestifteten Millionen-Banknoten vertrieben und dann von seinem Mitangeklagten auch die Fälschertechnik abgekauft, so daß er sich selbständig machen und falsche Dalaringscheine fälschern konnte. Die Arbeit war aber nicht langweilig, Habdank wurde erwischt und zu 4 1/2 Jahren Zuchthaus verurteilt. Er verließ die Strafkammer in dem Zuchthaus in Brandenburg, das von einigen Jahren besessener Betrieb geführt werden sollte, weil in diesem veralteten Bau die richtige Überwachung der Strafgefangenen sehr schwierig war. Die holländische Anklage hatte Habdank zumeist gegen die Fälschertechnik abgekauft, die von dem 45jährigen Zuchthausstrafe des Banknotenfälscherbandes mit großem Erfolg zu publizieren.

Feuerwehrleute als Vogelfänger.

Die Feuerwehrleute haben sich schon lange damit abgeben müssen, daß sie als „Wächter für Alles“ bezeichnet werden und nicht eingreifen dürfen, wenn sie vorgelassen ist, dann muß immer die Feuerwehr herhalten. Die Berliner Feuerwehr hat in den letzten Tagen besonders häufig herbeigeholfen werden, wenn die Feuerwehrleute nicht eingreifen dürfen, wenn sie vorgelassen ist, dann muß immer die Feuerwehr herhalten. Die Berliner Feuerwehr hat in den letzten Tagen besonders häufig herbeigeholfen werden, wenn die Feuerwehrleute nicht eingreifen dürfen, wenn sie vorgelassen ist, dann muß immer die Feuerwehr herhalten.

Sonnenfleck zweier Sporthausgeige.

Bei einer Fingerverletzung in Sagan verunglückte zwei Sportler, die über der Stadt badeten, daß sie verunfallt infolge der starken Sonnenblende. Die beiden Sportler wurden in die Stadt gebracht und dort behandelt.

Eine Gattinmörderin wird Mutter.

Im Februar 1934 war der fähigstermeltere Wagnar ein die Mörderin der Frau des Wagnar. Die Mörderin wurde in der Stadt Zwickau erwischt und in die Stadt gebracht. Sie wurde dort behandelt und ist nun wieder gesund.

Eine Schillerfälschung in Innsbruck.

Bei einer Schillerfälschung in Innsbruck wurde ein Schillerfälscher erwischt. Er hatte sich in die Stadt Innsbruck eingeschlichen und dort Gegenstände gestohlen. Er wurde dabei von den Hausbesitzern überrascht und konnte nur flüchtig entkommen. Die Polizei fand in der Wohnung Gegenstände, die auf den Diebstahl hindeuten. Der Täter ist noch nicht identifiziert.

der beim Oberversteher keine moralischen Bedenken konnte, habe ein Gefangenenausschlag gemeinsam mit der Freundin Habdank aus dem Zuchthaus aus, um sofort mit ihm einen neuen Fälscherbetrieb aufzunehmen. Obwohl die Ereignisse des so groß ausgedehnten Fälscherbetriebs zum ersten Mal in der Geschichte waren, erzielte Habdank doch bald sein Ziel und er wurde zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt, die er im April 1933 verurteilt wurde.

Sin Rubin als Melkerfänger hatte die interessierten Kreise veranlaßt, ihn auch diesmal gleich nach der Freilassung zum Direktor eines Fälscherbetriebs zu machen. Für die Finanzierung wurde ein gewisser Erich Juffert, die Verhältnisse stellte der 30jährige Franz Schulz, der 30jährige Herbert Walter arbeitete im Betriebe, gelegentlich von seiner Ehefrau unterstützt, und der 30jährige Albert Kiesel übernahm, wie in den früheren Fällen, den Vertrieb der Habdank-Scheine. Tausend Fünzigmarkscheine waren gedruckt worden, aber glücklicherweise wurde schon vorher ein großer Teil der ersten Exemplare die Fälschertechnik ausgegeben.

Geheimnisvoller Autobrand

Der Fahrer tot am Steuer.

Ein mysteriöser Unfall beendete die Kriminalpolizei. Auf der Hauptstraße zwischen Wambitz und Wambitz, 12 Kilometer von der Stadt Wambitz entfernt, lag das Fahrzeug des 30jährigen Fabrikanten Friedrich Habdank, der bei einem Unfall verunglückt war. Die Polizei fand in dem Fahrzeug Gegenstände, die auf den Unfall hindeuten. Der Fahrer ist noch nicht identifiziert.

Die Polizei fand in dem Fahrzeug Gegenstände, die auf den Unfall hindeuten. Der Fahrer ist noch nicht identifiziert. Die Polizei fand in dem Fahrzeug Gegenstände, die auf den Unfall hindeuten. Der Fahrer ist noch nicht identifiziert.

Großfeuer auf der Danziger Werft

Auf der Danziger Werft brach der Nacht zum Donnerstag ein Magazinsbrand aus, der sich zu einem Großfeuer entwickelte. Ein hartes Aufheben der Feuerwehr arbeitete an der Bekämpfung des Brandes. Die Feuerwehrleute haben sich schon lange damit abgeben müssen, daß sie als „Wächter für Alles“ bezeichnet werden und nicht eingreifen dürfen, wenn sie vorgelassen ist, dann muß immer die Feuerwehr herhalten.

Uchung, Markenammer!

Im Laufe des Monats Juni werden in Saratow große Solofabrikationen abgehalten, in deren Verlauf auch ein großer Schaustellung des Bauernbaus von Saratow nach Leningrad stattfinden. Das Ziel des Schaustellens ist in Leningrad, in dem sich das Grab König Peters von Sibirien, des Kaisers König Alexander von Sibirien, und der Kaiserin Maria von Sibirien befinden. Die Schaustellung wird in der Stadt Leningrad abgehalten. Die Schaustellung wird in der Stadt Leningrad abgehalten.

Naubderfall an ein Kind

Von einem Bettler gefesselt und geknebelt

Die 13 Jahre alte Tochter eines Bauern in Oberrennersdorf bei Herrnhut wurde in der Wohnung ihrer Eltern von einem Unbekannten überfallen und beraubt. Der Täter hatte sich, als die Bursche in den Hofe waren, in das Schlafzimmer eingeschlichen, dem Mädchen die Hände an dem Rücken gefesselt und den Mund mit einem Handtuch zugestopft. Unter Abnahme von 54 Mark flüchtete der Räuber und entkam. Er hatte sich losgerissen, nachdem er in Renndorf übergriffen.

Schweres Einfurzungglück.

In Valencia kürzte in der Nacht aus noch nicht festgelegter Ursache ein Blitz ein Haus. Bis in die frühen Morgenstunden wurden 13 Personen und zwei Stiere getötet. Man befürchtet, daß sich noch mehr Tote unter den Trümmern befinden.

Amerikaner beten um Regen!

In einigen Teilen Nordamerikas herrscht seit Wochen ein unerwarteter Dürre. Die Dürre zur Folge hat, was man seit fast Jahren nicht mehr erlebt hat. In den letzten Tagen betrug die Durchschnittstemperatur mehr als 40 Grad, und nach den Berichten der Wetterdienststellen ist in einem großen Teil der Temperatur einfallen noch nicht zu erwarten. Die schlimmste Folge der Dürre ist, daß in mehreren Staaten die Ernte von Getreide und anderen Pflanzen fast vollständig eingetrocknet ist. In mehreren Staaten sind die Ernte von Getreide und anderen Pflanzen fast vollständig eingetrocknet ist.

Wintiger Gefängnisauflauf

Aber 100 amerikanische Straflinge ausgebrochen.

Ein schwerer Gefängnisauflauf brach in Raleigh (North Carolina) im staatlichen Zuchthaus aus. Über 100 Gefangene brachen aus ihren Zellen aus, als die Wachen gerade im Begriff waren, die Gefangenen aus den Zellen zu lassen. Die Gefangenen haben sich in die Stadt Raleigh eingeschlichen und dort Gegenstände gestohlen. Die Polizei hat sich über den Auflauf sehr freuen lassen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-6048023419340608-10/fragment/page=0007

Aus Mitteldeutschland

Dom Blich gelöst.
Zehendorf (Wansf. Gebirgsreise). Während eines Sommeraufenthaltes wurde die Frau eines hiesigen Eisenarbeiters...

Morbische Wiederherold am 18. Juni vor dem Schörringericht.

Defau. In der Strafkammer betreffend den Raubmord an dem Diplomatenminister Wiedersheim Defau an die Staatsanwaltschaft wurde geleistet worden...

Wiederbetriebsnahme des Eisenbahneraufweckers.
Ernsleben. Das seit mehreren Jahren stillstehende Kalteitz-Eisenwerk in nächster Zeit wieder in Betrieb genommen werden...

Die Ausgrabungen im Schweinitz.
Jaltendorf (Bez. Halle). Die Ausgrabungen im Schweinitz gehen rüstig weiter...

Wasserleitung für Barbv und Raabe.
Barbv. Barbv und Raabe sollen mit gutem Wasser versorgt werden, dasjenige der Elbe entnommen wird...

Schwere Bluttat.
Der Wirt und sein Bruder gestiftet. Selbstmord eines Täters.
Münster. Eine folgenschwere Bluttat ereignete sich in der Nacht auf Donnerstag in einer Wirtschaft in der Welterstraße...

Reichswehr mußte auf Fabrikschloßen.
Magdeburg. Die Wehrmacht veranlaßte dieser Tage in der Sacharinfabrik in Südost ein Konzert...

Der Führer kommt zu den Europa-Schwimm-Meisterschaften in Magdeburg.
Magdeburg. Den Europa-Schwimm-Meisterschaften vom 12. bis 19. August in Magdeburg wird...

Der Sprach Professor im Goldenen Buch der Stadt Halberstadt.
Halberstadt. Anlässlich der Kundgebung aus dem Platz bei der 800-Jahrfeier des Bestehens...

Den Wittenbergherren...
Der Wittenbergherren...
Den Wittenbergherren...
Den Wittenbergherren...

Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...

Das Frühstück...
Das Frühstück...
Das Frühstück...
Das Frühstück...

Das Mittagessen...
Das Mittagessen...
Das Mittagessen...
Das Mittagessen...

Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...

Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...

Das Frühstück...
Das Frühstück...
Das Frühstück...
Das Frühstück...

Das Mittagessen...
Das Mittagessen...
Das Mittagessen...
Das Mittagessen...

Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...

Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...

Das Frühstück...
Das Frühstück...
Das Frühstück...
Das Frühstück...

Das Mittagessen...
Das Mittagessen...
Das Mittagessen...
Das Mittagessen...

Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...

Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...

Das Frühstück...
Das Frühstück...
Das Frühstück...
Das Frühstück...

Das Mittagessen...
Das Mittagessen...
Das Mittagessen...
Das Mittagessen...

Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...
Das Nachmittagsessen...

Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...
Das Abendessen...

Aus Halle und Umgebung

Der brandenburgische Oberpräsident Rube sprach in Halle.
Halle. Die 11. halle'sche Kampfungabeung gegen Weisnager und Tügel brachte eine temperamentvolle Rede des brandenburgischen Staatsrats Rube...

Professor von Nubille gestorben.
Halle. Am Alter von fast 79 Jahren starb in Halle Universitätsprofessor Albert von Nubille...

Der sinkende Wasserstand der Saale.
Halle. Der sinkende Wasserstand der Saale hat sich jetzt auf die Schiffahrt in der Weite ausgewirkt...

Das Rudolf-Hef-Krankenhaus in Dresden eröffnet.
Das Rudolf-Hef-Krankenhaus in Dresden eröffnet.
Das Rudolf-Hef-Krankenhaus in Dresden eröffnet...

Das Stadtkrankenhaus in Dresden-Johannstadt.
Das Stadtkrankenhaus in Dresden-Johannstadt.
Das Stadtkrankenhaus in Dresden-Johannstadt...

Der feiner Vater gern gedient!
Der feiner Vater gern gedient!
Der feiner Vater gern gedient!

Harger Frachtgut wird lebendig.
Harger Frachtgut wird lebendig.
Harger Frachtgut wird lebendig!

„Schuster“ bleibt bei deinem Leisten!
„Schuster“ bleibt bei deinem Leisten!
„Schuster“ bleibt bei deinem Leisten!

Offizieren und Danziger im Satz.
Offizieren und Danziger im Satz.
Offizieren und Danziger im Satz!

„Der Weisheit ist nicht Reimend...
„Der Weisheit ist nicht Reimend...
„Der Weisheit ist nicht Reimend!

„Der Witz ist nicht Reimend...
„Der Witz ist nicht Reimend...
„Der Witz ist nicht Reimend!

„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend!

„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend!

„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend!

„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend!

„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend!

„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend!

„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend!

„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend!

„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend!

„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend!

„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend!

„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend!

„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend!

„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend!

„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend...
„Der Verstand ist nicht Reimend!

„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend...
„Der Geist ist nicht Reimend!

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

Neues Heimatmuseum in Ballenstedt.
Ballenstedt (Satz). Bei dem letzten Bauzug des Obfänger-Hauses ist das mit dem höchsten Festsaal im Harzpaß von Bürgermeister Saloman...

Ein Blich fährt in ein Haus.
Der Blich fährt in ein Haus.
Der Blich fährt in ein Haus!

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Ein Anruf.
Der Anruf...
Der Anruf...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

Der Entwurf des Hausbauplanes der Stadt Gotha für das Rechnungsjahr 1934 liegt nunmehr vor. Der Entwurf ist ausgearbeitet...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

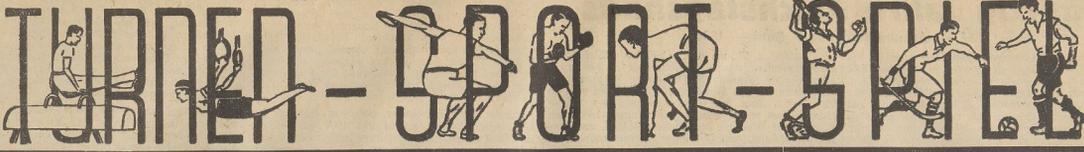
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...

aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...
aus den Sandbüchern...



Deutsche Männer! Deutsche Frauen! Deutsche Jugend!

Millionen Deutscher können nicht schwimmen und verlegen sich dadurch eine Erholung, die Körper und Seele in gleicher Weise fähig...

Reichs-Schwimmwoche

vom 12. bis 17. Juni 1934



Jahresabschluss der Schwimm-Reichs-Schwimmwoche

Im nationalsozialistischen Staat muss das Schwimmen eine Pflicht sein...

Einem einseitigen Vorherrschen des Wassers im Schwimmen wird die Reichs-Schwimmwoche in geschlossenem Einigkeits- und Harmonie...

Reine Schwimmen, die sich im Wetzen, Kämpfe mit uns gegen den kalten See...

Die offizielle Aufschwimmungsfeier der Reichs-Schwimmwoche: „Schwimme richtig!...“

In allen Orten werden die Schwimmvereine der Reichs-Schwimmwoche zu einer Ausdehnung...

„Schwimmen muss Volksbrauch werden!“

Handball

Reinhardt Handballer in Halle.

Am Sonntagabend wurde die Reinhardt Handballer in Halle...

Paßball

Preußen spielt in Kanna

Zu einem Wochenendspiel hat der SpV. 22 Kanna die Preußen...

Tennis

Davispokal-Tenniskampf

Für die am Freitag beginnenden Davis-Pokal-Tennispiele...

Freizeitspiele

Freizeitspiele - Ammendorf II.

Für heute (Freitag) hat Freizeitspiele Ammendorf II. zu einem Freizeitspiel...

Polkaturier in Spergau.

Am Sonntag beginnt der Spv. Spergau sein drittes Stützpunkt...

Deutschland schlägt Oesterreich 3:2 (3:1)

Der größte Erfolg unserer Fußballer bei dem Weltmeisterschaftsspiel in Neapel.

Deutschlands Amateure unter 32 Nationen an dritter Stelle.

Mit diesem Sieg über Österreich wurde die deutsche Mannschaft zur Überraschung der Weltmeisterschaft...

Aus dem Spielverlauf.

Das erste Tor für Deutschland fiel bereits in den ersten Minuten durch Schuster...

Ein schönes Zusammenenspiel, das von Gegan eingeleitet wurde...

Wir dürfen auf diesen Sieg stolz sein, besonders dem Grunde, weil wir ihn nicht dem Zufall zu verdanken haben...

Süßener (Hallischer Schachklub) spielt in Merseburg simultan!

Am Sonntagabend findet hier eine große Simultanpartie statt...

Vogeljubov gewinnt auch die 24. Partie im Schachweltmeisterschaftsspiel.

Die 24. Weltmeisterschaftspartie war wiederum ein Demanzpartie...

Die deutsche Davis-Pokal-Mannschaft in Paris



Die deutschen Spieler im Roland-Barros-Stadion, wo sie am 8. Juni gegen die französische Davis-Pokal-Mannschaft antreten werden.

Die deutsche Davis-Pokal-Mannschaft antreten werden. Von links nach rechts: Dentler, Roumeyre, der französische Meister von 1913; Gottfried von Gramm...

Handball im Saale-Elster-Kreis

Polizei Weisenfels beim Sporfest des PSB. Halle. - Gewinnt EC. Neptun das letzte Spiel um die Bezirksmeisterschaft?

Die Polizei Weisenfels folgt am Sonntag einer Einladung des PSB. Halle...

Der S. C. Neptun Weisenfels hat im letzten Spiel um die Bezirksmeisterschaft...

Polizei Weisenfels beim Sporfest des PSB. Halle.

Die Polizei Weisenfels folgt am Sonntag einer Einladung des PSB. Halle...

Der S. C. Neptun Weisenfels hat im letzten Spiel um die Bezirksmeisterschaft...

Die deutsche Davis-Pokal-Mannschaft in Paris. Von links nach rechts: Dentler, Roumeyre, der französische Meister von 1913; Gottfried von Gramm...

Handball im Saale-Elster-Kreis

Polizei Weisenfels beim Sporfest des PSB. Halle. - Gewinnt EC. Neptun das letzte Spiel um die Bezirksmeisterschaft?

Die Polizei Weisenfels folgt am Sonntag einer Einladung des PSB. Halle...

Der S. C. Neptun Weisenfels hat im letzten Spiel um die Bezirksmeisterschaft...

Die deutsche Davis-Pokal-Mannschaft in Paris. Von links nach rechts: Dentler, Roumeyre, der französische Meister von 1913; Gottfried von Gramm...

Handball im Saale-Elster-Kreis

Polizei Weisenfels beim Sporfest des PSB. Halle. - Gewinnt EC. Neptun das letzte Spiel um die Bezirksmeisterschaft?

Die Polizei Weisenfels folgt am Sonntag einer Einladung des PSB. Halle...

Der S. C. Neptun Weisenfels hat im letzten Spiel um die Bezirksmeisterschaft...

Kreittabspport

Juni-Gelände-Fahrt 1934

Die Streckenführung der Fahrt.

Die am 10. Juni stattfindende Juni-Gelände-Fahrt weilt eine halbtägige...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Die Strecke führt durch die Gegend um Halle, über die Gegend um Magdeburg...

Merseburger Korrespondenz

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Geheimt täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis monatlich 2,10 M., Wochenbezugspreis 30 M. frei Haus, fällig bei Abnahme. Adressänderung halbjährlich 0,30 M., fällig 1. Juni. Anzeigenpreis 10 M. für 10 Zeilen. Einzelhefte 1 M. 50 Pf. (Postgebühren ohne Zuschlag). Einzelnummern 10 M., Sammelband 15 M. Im Falle von Abwesenheit (Gesamt, Krankheitsurlaub) hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

mit den Beilagen: „Mittlere Beilage“, dem „Anzeigerblatt“, „Die Heimat“, „Sant und Ernst“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Der Arbeiter“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jung und Alt“, „Bauern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürsorge für die Jugend“.

Abdruckrechte für den deutschsprachigen Mittelraum 6 M. für 10 Zeilen. Adressänderung halbjährlich 0,30 M., fällig 1. Juni. Anzeigenpreis 10 M. für 10 Zeilen. Einzelhefte 1 M. 50 Pf. (Postgebühren ohne Zuschlag). Einzelnummern 10 M., Sammelband 15 M. Im Falle von Abwesenheit (Gesamt, Krankheitsurlaub) hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Nr. 131

Freitag, den 8. Juni 1934

60. Jahrgang

Umsturzversuch in Litauen

Militärputsch in Kowno

Genf auf der Suche nach einem Kompromiß / Deutschland kehrt nicht nach Genf zurück

Die Vorgänge in Kowno

Die Lage noch nicht geklärt

Litau, 8. Juni. (DPA.) Wie aus Kowno gemeldet wird, hat in der Nacht zum Donnerstag ein Militärputsch stattgefunden, der von den Angehörigen des ehemaligen Ministerpräsidenten Waldemaras in Szene gesetzt wurde. Waldemaras wurde nach in der Nacht im Flugzeug von seinem Versteckungsort in die Nähe von Kowno gebracht. Er wurde von seinen Anhängern zum Ministerpräsidenten ausgerufen und hielt sich im Oberstleutnantsgebäude auf. Der Militär hat die Macht in den Händen, die Behörden sollen jedoch auf Seiten der Regierung stehen. Staatspräsident Smetona weigert sich, mit den Aufständischen zu verhandeln.



Der frühere Ministerpräsident Waldemaras.

Wie aus Kowno weiter gemeldet wird, waren von 2 bis 7 Uhr fünf alle Behörden durch Militär besetzt. Ein vom Staatspräsidenten Smetona geleitetes Litauische Komitee ist am Montag abgeplant und offenbar verhängt worden. Welche Meinung die Bevölkerung nimmt, läßt sich im Augenblick nicht sagen. Unter den Verhafteten soll sich auch der Gouverneur des Memelgebietes befinden. Das Gerücht, wonach eine Anzahl von Ministern der Regierung Zulehrt in Haft sei, konnte noch nicht bestätigt werden.

Das Strafgericht ist in den nächsten Vorkommnissen (von dem Minister) durch die Angelegenheiten worden. In der Stadt herrscht völlige Ruhe.

Amliche litauische Erklärung

Kowno, 8. Juni. (DPA.) In den Vorkommnissen in Kowno gibt die litauische Telegraphenagentur ein Sondertelegramm folgenden Inhalts heraus:

„Im Zusammenhang mit den in der vergangenen Nacht von der kommunistischen Revolution durchgeführten Verhaftungen und einigen damit verbundenen Zusammenstößen hat sich herausgestellt, daß eine Gruppe von Offizieren unter der Führung des Kommandanten einen Versuch auf die Einnahme der Hauptstadt in der Richtung auszuüben versuchte, daß die jetzige Regierung anzugreifen und Waldemaras zu bildenden Regierung umgewandelt werde. Nachdem der Staatspräsident bereitwillig Verzicht auf die Erlaubnis der Erlaubnis ab-



Staatspräsident Smetona.

lehnte, ist der Chef des Generalstabes Generalleutnant Kubiliunas zurückgetreten. Sein Rücktritt wurde angenommen und an seine Stelle der Chef der

nach dem Staatspräsidenten benannten Militärkomitee Generalleutnant Jankus ernannt.

Waldemaras, der von einem Fliegeroffizier schon am frühen Morgen in einem Flugzeug aus seinem künftigen Versteckungsort Karajai nach Kowno gebracht worden war, wurde nach einigen Stunden Aufenthalt im Versteckungsort der Militärflieger gegen 13.30 Uhr von den Fliegeroffizieren selbst dem Generalstab und von diesem dem Organ der Staatssicherheitspolizei übergeben. Er schied sich zur Zeit zu deren Verfügung. Somit sind alle Oberbefehle über einen erfolgten Umsturz, über Verhandlungen mit Waldemaras zwecks Bildung einer Regierung, über dessen Aufenthalt in dem Palais des Staatspräsidenten und über die Bildung einer Regierung durch Waldemaras erloschen. Im ganzen Lande und in allen Armeeteilen herrscht vollkommene Ruhe und Disziplin. Von den Verhafteten an dem unbesetzten Militär sind keine verhaftet worden. Einige halten sich noch verborgen. Es sind außerdem einige weitere Verhaftungen vorgefallen. Während der Zwischenzeit ist nicht nur kein Wort zu befehlen, sondern es ist auch niemand verhaftet worden.

Keine Rückkehr Deutschlands nach Genf

Erst Verwirklichung der Gleichberechtigung

Berlin, 8. Juni. (DPA.) Nachdrücklich zufolge, die in der ausländischen Presse in der letzten Zeit verbreitet worden, ist in Genf durch die mit den Vertretern fremder Mächte über den Rücktritt von Deutschland zur Abrüstungskonferenz in Genf verhandelt worden.

Stiergen, die von unzufriedener Seite, daß diese Tage habe keine ändern, daß aus der

Zusammenhang mit den in der vergangenen Nacht von der kommunistischen Revolution durchgeführten Verhaftungen und einigen damit verbundenen Zusammenstößen hat sich herausgestellt, daß eine Gruppe von Offizieren unter der Führung des Kommandanten einen Versuch auf die Einnahme der Hauptstadt in der Richtung auszuüben versuchte, daß die jetzige Regierung anzugreifen und Waldemaras zu bildenden Regierung umgewandelt werde. Nachdem der Staatspräsident bereitwillig Verzicht auf die Erlaubnis der Erlaubnis ab-

Genf, haben vor der Verhaftung der Angehörigen der Regierung, Waldemaras zu bildenden Regierung umgewandelt werde. Nachdem der Staatspräsident bereitwillig Verzicht auf die Erlaubnis der Erlaubnis ab-

„Als Schirmherr des Deutschen Rotkreuzes begrüße ich den Rotkreuztag 1934 mit meinen herzlichsten Wünschen. Die Oberleitung des Deutschen Rotkreuzes hat in den langen Jahren meines Wirkens Tausenden unserer Volksgenossen im In- und Ausland Hilfe gebracht und viele Sorgen gelindert. Misse der heutige Tag den den Geist der Rotkreuzarbeit und Opferwilligkeit der Deutschen betonen und dem Rotkreuz die Mittel bringen, die es für seine weitere Arbeit braucht.“

Das Ergebnis der Völkervereinigung

Genf, 8. Juni. (DPA.) Die 80. Völkervereinigung am Donnerstag mit einer gleichfalls öffentlichen Sitzung gefolgt worden. Der Völkervereinigung hat diesmal mit der Sarentschreibung nach langer Zeit zum erstenmal wieder eine wichtige Entscheidung gefällig, aber auch hier erst, nachdem die entscheidenden

„Als Schirmherr des Deutschen Rotkreuzes begrüße ich den Rotkreuztag 1934 mit meinen herzlichsten Wünschen. Die Oberleitung des Deutschen Rotkreuzes hat in den langen Jahren meines Wirkens Tausenden unserer Volksgenossen im In- und Ausland Hilfe gebracht und viele Sorgen gelindert. Misse der heutige Tag den den Geist der Rotkreuzarbeit und Opferwilligkeit der Deutschen betonen und dem Rotkreuz die Mittel bringen, die es für seine weitere Arbeit braucht.“

„Als Schirmherr des Deutschen Rotkreuzes begrüße ich den Rotkreuztag 1934 mit meinen herzlichsten Wünschen. Die Oberleitung des Deutschen Rotkreuzes hat in den langen Jahren meines Wirkens Tausenden unserer Volksgenossen im In- und Ausland Hilfe gebracht und viele Sorgen gelindert. Misse der heutige Tag den den Geist der Rotkreuzarbeit und Opferwilligkeit der Deutschen betonen und dem Rotkreuz die Mittel bringen, die es für seine weitere Arbeit braucht.“

„Als Schirmherr des Deutschen Rotkreuzes begrüße ich den Rotkreuztag 1934 mit meinen herzlichsten Wünschen. Die Oberleitung des Deutschen Rotkreuzes hat in den langen Jahren meines Wirkens Tausenden unserer Volksgenossen im In- und Ausland Hilfe gebracht und viele Sorgen gelindert. Misse der heutige Tag den den Geist der Rotkreuzarbeit und Opferwilligkeit der Deutschen betonen und dem Rotkreuz die Mittel bringen, die es für seine weitere Arbeit braucht.“

„Als Schirmherr des Deutschen Rotkreuzes begrüße ich den Rotkreuztag 1934 mit meinen herzlichsten Wünschen. Die Oberleitung des Deutschen Rotkreuzes hat in den langen Jahren meines Wirkens Tausenden unserer Volksgenossen im In- und Ausland Hilfe gebracht und viele Sorgen gelindert. Misse der heutige Tag den den Geist der Rotkreuzarbeit und Opferwilligkeit der Deutschen betonen und dem Rotkreuz die Mittel bringen, die es für seine weitere Arbeit braucht.“

„Als Schirmherr des Deutschen Rotkreuzes begrüße ich den Rotkreuztag 1934 mit meinen herzlichsten Wünschen. Die Oberleitung des Deutschen Rotkreuzes hat in den langen Jahren meines Wirkens Tausenden unserer Volksgenossen im In- und Ausland Hilfe gebracht und viele Sorgen gelindert. Misse der heutige Tag den den Geist der Rotkreuzarbeit und Opferwilligkeit der Deutschen betonen und dem Rotkreuz die Mittel bringen, die es für seine weitere Arbeit braucht.“

„Als Schirmherr des Deutschen Rotkreuzes begrüße ich den Rotkreuztag 1934 mit meinen herzlichsten Wünschen. Die Oberleitung des Deutschen Rotkreuzes hat in den langen Jahren meines Wirkens Tausenden unserer Volksgenossen im In- und Ausland Hilfe gebracht und viele Sorgen gelindert. Misse der heutige Tag den den Geist der Rotkreuzarbeit und Opferwilligkeit der Deutschen betonen und dem Rotkreuz die Mittel bringen, die es für seine weitere Arbeit braucht.“

Noch völlig ungeklärte Lage.

Litau, 8. Juni. (DPA.) Die Meldungen aus Kowno geben noch kein richtiges Bild von der Lage in den ersten Nachmittagsstunden. Es sind die widersprechenden Gerüchte im Umlauf. So ist es um die Mittagsstunde, es sei ein Kompromiß durchhandelt worden, wonach Waldemaras die Regierung einschließlich des Vorkommnisses übernehmen würde. Später ließ es, daß Waldemaras mit dem Flugzeug wieder zurückgeschickt worden sei, daß aber die Regierung nicht gegen ihn vorgehen wolle, angeblich weil das Militär ihn gegen seinen Willen nach Kowno gebracht habe. Die Verhandlungen sind insofern unklar, als die Fliegerformationen und die Landabteilungen eindeutig für Waldemaras sind und die eigentlichen Träger der Militärputz sind dürften, während die anderen Fliegerformationen zwar nicht gegen Waldemaras eingestellt sind, sich aber doch zum Teil abmarken verhalten. Die vielen in der Stadt schreitenden Gerüchte lassen sich zur Zeit auf ihre Richtigkeit nicht nachprüfen. Das Gebäude des Staatspräsidenten ist von 300 Mann besetzt.

Wahrscheinlich ist jedenfalls, daß Veränderungen innerhalb der Regierung bevorstehen, die den Forderungen des Militärs in irgendeiner Weise Rechnung tragen.

in Genf

Die Präsidiumsitzung auf

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

Waldemaras redivivus?

Augustinas Waldemaras, ehemals Leiter der Litauischen Revolutionen und Reichspräsident von Litauen, schießlich 1929 im September zum Präsidenten ernannt und aus der Hauptstadt verbannt, ist auf der Spitze der Bewegung erneut auf den Seiten des Staatsleiters erhoben worden. D. h., ganz jenseits der Litauischen Revolutionen steht er wieder. Die Frage ist, wie weit das Militär, das einen vorläufig ansehend gestellten Rat in Litauen, in der Lage sein wird, diesen Widerstand zu brechen und die legale Regierung zum Rücktritt zu zwingen. Herr Waldemaras jedenfalls ist im Flugzeug aus seinem Versteckungsort nach Kowno gekommen, wurde zum Ministerpräsidenten ausgerufen und hat zur Zeit im Edgah der benachteiligten, die sich zu ihm betonen, im Generalstabsgebäude. Dem Staatspräsidenten Smetona ist ein Ultimatum gestellt worden. Eine Anzahl von höheren Verwaltungsbeamten ist verhaftet worden. Darunter soll sich auch der Gouverneur des Memelgebietes, Kamakas, befinden.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.

„Für die Annahme aber, daß der Grund, der die Reichsregierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt habe, infolge der Genf Vorgänge in Joffail gekommen sei, ist kein Anlaß gegeben, zumal der französische Außenminister noch in seiner letzten Rede erklärt habe, die Haltung Frankreichs bleibe unverändert. — Diese läuft beinahe auf eine Veränderung der Abstimmung der Präsidiumsitzung an. Es ist kein Zweifel darüber vorhanden, daß die Reichsregierung jetzt endlich Genf nicht zurückzugeben, bevor die deutschen Gleichberechtigungsfragen durch den deutsch-englischen Verhandlungen beseitigt, fidegestell sei.